

WAT ASS LASS | 29.07. - 07.08.

WAT
ASS
LASS?

Schaukelstuhl war gestern - die neuen SeniorInnen wollen mehr. Auf die Sprünge hilft hier das Comedie-Kabarett „Turne bis zur Urne“ mit Jutta Lindner, am 29. Juli im Kultur-Salon bei den Winzern in Saarbrücken.

FR, 29.7.

MUSEK

Fred Brousse, blues, Brasserie Le Neumünster (Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster), *Luxembourg*, 18h. Tél. 26 20 52 981.

23e Forum international pour flûte et piano, église Saint-Laurent, *Diekirch*, 19h.

Rounder Girls, Brasserie L'Inouï, *Redange*, 20h. Tél. 26 62 02 31.

Heather Nova, Garage (Bleichstr. 11-19), *Saarbrücken (D)*, 20h. Tél. 0049 681 3 13 31.

Sun Glitters, Centre Hamilius, *Luxembourg*, 20h - 21h. Dans le

cadre du launch de la 4e édition du magazine IUEOA.

Christian Pabst Trio, jazz, Café Ancien Cinéma, *Vianden*, 21h. Tél. 26 87 45 32.

THEATER

Wat d'Mécken denken, vum a mam Jean-Paul Maes, mat Mady Durrer a Jean-Paul Rathes, Al Schmelz, *Steinfort*, 20h30. Tél. 47 08 95-1.

My Fair Lady, Théâtre en plein air, *Wiltz*, 20h45. Tél. 95 81 45. Dans le cadre du Festival de Wiltz.

An de Labrënten, Fräilichtspektakel vun der Schankemännchen asbl mat 60 Akteuren, Text vum Jemp Schuster, Regie vum Clod Thommes a Musek vum Frank Möller, Fräilichtbühn am Prommenhaff, *Grosbous*, 21h.

WAT ASS LASS

Kalender **S. 2 - S. 5**

Gogol Bordello **S. 4**

KINO

Programm **S. 6 - S. 12**

Ni à vendre, ni à louer **p. 8**

EXPO

Ausstellungen **S. 13 - S. 16**

John Stezaker **S. 14**

WAT ASS LASS | 29.07. - 07.08.

Turne bis zur Urne, Comedie-Kabarett mit Jutta Lindner, Kultur-Salon bei den Winzern, *Saarbrücken (D)*, 21h. Tel. 0049 681 58 38 16.

KONTERBONT

5th Critical Mass, gare, *Luxembourg*, 18h.

SA, 30.7.

JUNIOR

Weis mir deng Schung an ech soen dir wien s du bass! Atelier fir Kanner vun sechs bis zwielef Joer, Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain, *Luxembourg*, 15h. Tel. 22 50 45.

MUSEK

Audition d'orgue, par Joachim Oehm, Cathédrale, *Luxembourg*, 11h.

Multiplicities, Centre Hamilius, *Luxembourg*, 18h - 19h. Dans le cadre du launch de la 4e édition du magazine IUEOA.

23e Forum international pour flûte et piano, église Saint-Laurent, *Diekirch*, 19h.

Rounder Girls, Brasserie L'Inouï, *Redange*, 20h. Tél. 26 62 02 31.

Spokes + Mount Stealth + DJ Set Calvitie Soundsystem + Alan Bridge, Exit07, *Luxembourg*, 21h30.

THEATER

My Fair Lady, Théâtre en plein air, *Wiltz*, 20h45. Tel. 95 81 45. Dans le cadre du Festival de Wiltz.

An de Labrären, Fräiilichtspektakel vun der Schankemännchen asbl mat 60 Akteuren, Text vum Jemp Schuster, Regie vum Clod Thommes a Musek vum Frank Möller, Fräiilichtbühn am Prommenhaff, *Grosbous*, 21h.

KONTERBONT

Radführung über den Naturentdeckungspfad, mit Monique Goldschmit, Treffpunkt am Naturschutzzentrum Mirador, *Steinfort*, 9h - 12h.

Ourdaller Maart, Cornelys Haff, *Heinerscheid*, 10h - 16h. Tel. 26 90 75-1.

Journées historiques, Château, *Vianden*, 10h30.

Latent Lovers Sommerfest, Designmarkt und Party, Innenhof Exhaus, *Trier*, 14h.

Waasserzeechen, Wanderung „Stelen und Skulpturen“, anschließend (19h) stellen europäische Jugendliche Aktionen zum Thema Wasser vor, und ab 21h: Konzert mit Sound Crash, Gemeindehaus und See, *Insenborn*, 17h.

SO, 31.7.

MUSEK

Klavierkonzert, mit Bernd Glemser, Werke von Bach, Bach-Busoni, Bach-Kempff, Beethoven, Chopin und Liszt, Refektorium der Alten Abtei, *Mettlach (D)*, 11h. Tel. 0049 6861 9 91 00.

Saxitude, jazz, Brasserie Le Neumünster (Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster), *Luxembourg*, 11h30. Tél. 26 20 52 981.

Some Hardcore Fest, avec Ceremony, Stick to your Guns, Nasty, Xibalba, Crawlspace, Surge of Fury, Coldburn, World Eater, Falling Promises et Bricktop, Melusina, *Luxembourg*, 14h30.

27e Semaine internationale de musique, concert final, salle des fêtes du Lycée technique agricole, *Ettelbruck*, 17h.

J.E., DJ Set, Exit07, *Luxembourg*, 18h.

23e Forum international pour flûte et piano, église Saint-Laurent, *Diekirch*, 19h.

THEATER

My Fair Lady, Théâtre en plein air, *Wiltz*, 20h45. Tel. 95 81 45. Dans le cadre du Festival de Wiltz.

KONTERBONT

Sentier des Passeurs, guidée Wanderung auf den Spuren der Fluchthelfer, Treffpunkt am Bahnhof, *Troisvierges*, 10h15.

Journées historiques, Château, *Vianden*, 10h30.

Drucken wie zu Gutenbergs Zeiten, guidée Besichtigung, Druckmuseum (Kulturhuf), *Grevenmacher*, 14h30 + 16h. Tel. 26 74 64-1.

Ralegan Siddhi, Vortrag über das indische Dorf, von Mich Thill, ab 17 Uhr: CELL Feier, Millen, *Beckerich*, 16h. info@cell.lu

MO, 1.8.

KONTERBONT

Journées historiques, Château, *Vianden*, 10h30.

Second Life, visite commentée 60+, Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain, *Luxembourg*, 15h. Tél. 22 50 45.

DI, 2.8.

KONTERBONT

Journées historiques, Château, *Vianden*, 10h30.

MI, 3.8.

MUSEK

Orquesta Buena Vista Social Club feat. Omara Portuondo, Amphitheater (Olewiger Straße), *Trier (D)*, 20h.

Pennywise, Exhaus, Großes Exil, *Trier (D)*, 20h. Tel. 0049 651 2 51 91.

K's Choice + Exemo + Daniel Balthasar, Théâtre en plein air, *Wiltz*, 21h. www.e-ticket.lu

THEATER

Wat d'Mécken denken, vum a mam Jean-Paul Maes, mat Mady Durrer a Jean-Paul Rathes, Al Schmelz, *Steinfort*, 20h30. Tel. 47 08 95-1.

KONTERBONT

Journées historiques, Château, *Vianden*, 10h30.

Art you Hungry? Visite guidée, Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain, *Luxembourg*, 12h30. Tél. 22 50 45.

DO, 4.8.

MUSEK

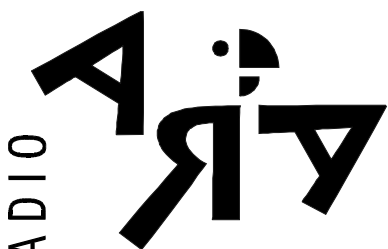
Ben Heit Quartet feat. Edith van den Heuvel, Jazz, Brunnenhof, *Trier (D)*, 20h.

Helge Schneider, Amphitheater (Olewiger Straße), *Trier (D)*, 20h.

THEATER

Simon says, Simon yells, humoristischer Impro-Abend von und mit Anne und Pitt Simon, Mudam, *Luxembourg*, 19h - 20h. Tel. 45 37 85-1, www.mudam.lu

Wat d'Mécken denken, vum a mam Jean-Paul Maes, mat Mady Durrer a



RADIO

103,3 MHz / 105,2 MHz
www.ara.lu

Lundi - Vendredi
vers 18.00

New York City Salsa Project

Le CD-Tip de la semaine avec Pascal Dorban

www.latinstreetmusic.com

EVENT



Vielseitig ist „Gogol Bordello“. Die Gypsy-Punk-Band weiß auch wie man Party macht.

GYPSY-PUNK

Kulturaustausch heute

Julika Hüther

Gogol Bordello ist eine extrovertierte Band aus New York, die sich auf das konzentriert, was sie ausmacht - nämlich Gypsy, Cabaret und Punk.

„Wir haben uns entschlossen, mit Gypsy, Cabaret und Punk zu arbeiten. Das ist das, was wir kennen und fühlen,“ heißt es im Künstler-Statement des Sängers, Gitarristen und Mastermind Eugene Hütz von Gogol Bordello. Die Mitglieder fanden sich Ende der 90er Jahre in New York zusammen, um eine Band zu gründen, die Elemente des Punk mit traditionellen Stilmitteln klassischer Zigeunermusik verbindet - der Kern der Band basiert ebenso auf Akkordeon und Geige wie auf Gitarre, Bass und Schlagzeug.

Die Band sieht sich im Gegensatz zu Punkbands mit aufgesetzten Einflüssen, wie zum Beispiel Flogging Molly, die sich die ethnischen, in diesem Falle irischen, Akzente lediglich angeeignet haben. Gogol Bordello dagegen sind im wahrsten Sinne des Wortes eine ethnische Band, da mit Ausnahme eines Mitglieds alle Kollegen Immigranten sind. Von äthiopischen über ukrainische und israelische bis hin zu equadorianischen und schottischen Einflüssen vereint die Gruppe ein vermutlich einmalig multikulturelles Spektrum. Und so sind auch die Ergebnisse entsprechend vielfältig, was sich vom Songwriting bis zu den

Auftritten der Band widerspiegelt, bei denen außerdem verschiedenste Kunstformen wie Theater und Cabaret einfließen.

Gogol Bordello haben es sich nicht zuletzt aufgrund ihrer verschiedenen kulturellen Hintergründe und Erfahrungen zur Aufgabe gemacht, klassische Zigeunermusik, also eine Musikrichtung, die bisher in westeuropäischen und amerikanischen Haushalten nicht als salonfähig galt, global tauglich zu machen und zu verbreiten. Für sie ist diese Form der Folklore eine ressourcenreiche Quelle authentischer Musik, die die alte post-moderne Leier „es war alles schon mal da“ entkräftet und die größtenteils von immer wieder aufgewärmtem Einheitsbrei geprägte moderne Musiklandschaft auf den Kopf stellt.

Als ideologisches Vorbild sieht Eugene Hütz deshalb auch den Schriftsteller Nikolai Gogol, der der Band zu ihrem Namen verhalf, und der durch seine Werke die ukrainische Kultur nach Rußland „schmuggelte“, und so die Akzeptanz seiner heimischen Kultur im Gastland förderte. Hütz selber „schmuggelt“ osteuropäische Einflüsse nicht nur durch die Musik selber, sondern auch durch Songtexte, die neben englischen oft auch russische Verse enthalten.

Hütz selber ist in der Ukraine aufgewachsen und wurde lange in dem Glauben erzogen, aus Moldawien zu stammen. Dass seine Familie mütterlicherseits von den Roma abstammt, erfuhr er erst als Jugendlicher. Hütz' Eltern wollten sich in einem Land, in dem - wie in so vielen anderen - Sinti und Roma nicht willkommen waren, unnötige Schwierigkeiten ersparen. Nachdem Hütz nach einigen Zwischenstopps in verschiedenen europäischen Ländern nach Jahren in den USA ankam, dauerte es nochmals mehrere Jahre, bis er die amerikanische Staatsangehörigkeit erlangte. Diese Lebenserfahrungen, so schmerzlich und ermüdend sie auch sein mochten, bilden nun eine Goldgrube für seine autobiografischen Songtexte.

Von Müdigkeit ist jedenfalls bei den Konzerten Gogol Bordellos nichts zu erkennen. Die Energie, die diese Band verbreitet, reißt tatsächlich sogar jene mit, die mit der Musik selber nichts anfangen können. Am besten fasst dies der Schlusssatz des hützschen Künstler-Statements zusammen: „Die Troubadoure des Neo-Authentizismus erscheinen als eine trans-globale Künstler-Syndikat-Familie, wie es sie noch nie zuvor gegeben hat. Party!“

Am 10. August im hauptstädtischen Atelier.

WAT ASS LASS | 29.07. - 07.08.

Jean-Paul Rathes, Al Schmelz, *Steinfort*, 20h30. Tel. 47 08 95-1.

KONTERBONT

Journées historiques, Château, *Vianden*, 10h30.

FR, 5.8.

MUSEK

Rap o Mat - der Contest, Exhaus, kleines Exil, *Trier (D)*, 19h. Tel. 0049 651 2 51 91.

32e Gouvvy Jazz & Blues Festival, avec le Fabien Mary Quartet feat. Dmitry Baevsky, le Raynald Colom Quartet, le China Moses Quintet, le Momentum Jazz Quartet, le Jean-Luc Pappi Quartet et le Michel Mainil Quartet, Ferme Madelonne, *Sterpigny (B)*, 19h. Tél. 0032 80 51 77 69.

In Extremo, Amphitheater (Olewiger Straße), *Trier (D)*, 19h30.

Yacht + Civil Civic, Exit07, *Luxembourg*, 21h30.

THEATER

Wat d'Mécken denken, vum a mam Jean-Paul Maes, mat Mady Durrer a Jean-Paul Rathes, Al Schmelz, *Steinfort*, 20h30. Tel. 47 08 95-1.

KONTERBONT

Journées historiques, Château, *Vianden*, 10h30.

SA, 6.8.

JUNIOR

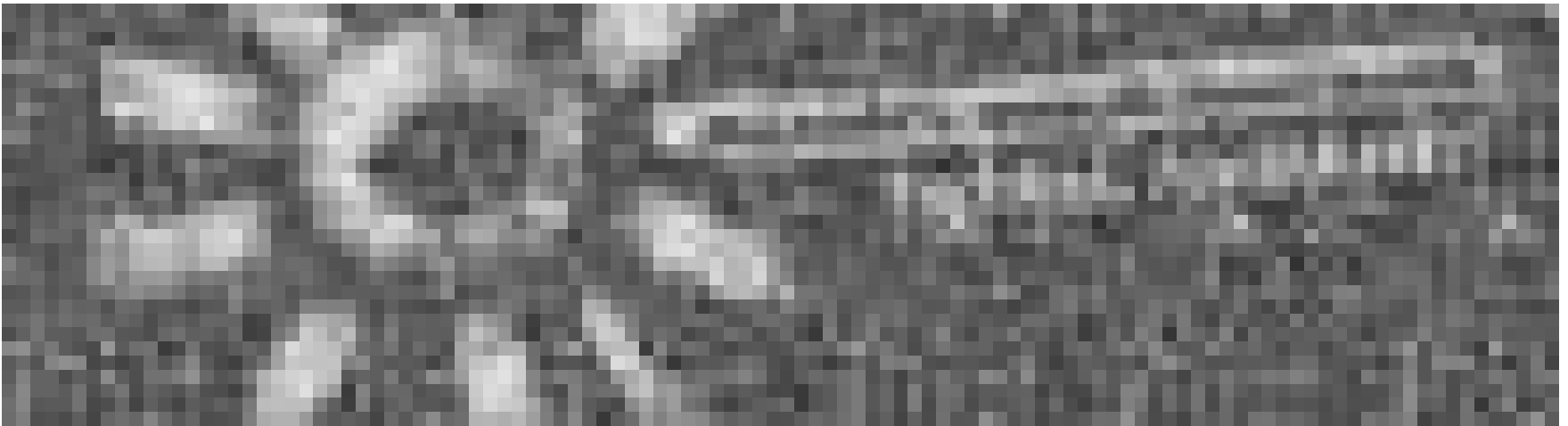
Spueresich, Atelier fir Kanner vu sechs bis zwielf Joer, Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain, *Luxembourg*, 15h. Tél. 22 50 45.

MUSEK

Audition d'orgue, par Enrico Presti, église Saint-Michel, *Luxembourg*, 11h.

32e Gouvvy Jazz & Blues Festival, avec le Tricia Evy Trio, le Saskia Laroo Quintet, le Michel Michel Legrand Trio, le Ricky Ford Quartet, The Green Dolphins, The Sidewinders et Ivory Druss & His Sharp Keys, Ferme Madelonne, *Sterpigny (B)*, 17h. Tél. 0032 80 51 77 69.

WAT ASS LASS | 29.07. - 07.08.



Aktiv gegen Atom: Am 7. August bietet ein bunter Bewegungsnachmittag auf dem Dreiländer-Rundkurs die Gelegenheit seine politischen Überzeugungen in puncto Atomkraft zu bekunden.

BAP, Amphitheater (Olewiger Straße), Trier (D), 19h30.

Don Giovanni, Oper von W.A. Mozart, Zeltpalast, Merzig (D), 20h. Tel. 0049 6861 9 91 00.

PARTY/BAL

Rosa Beachparty, Séi, Echternach, 11h. Org.: Rosa-Lëztebuerg asbl.

Oldie Party, Exhaus, Großes Exil, Trier (D), 19h30. Tel. 0049 651 2 51 91.

KONTERBONT

Journées historiques, Château, Vianden, 10h30.

Never Abandon Hope - The Sunday Hardcore Fest, mit Youth of Today, The Carrier, Soul Control, All Teeth, Ritual, Landscapes, No Turning Back, Promises Kept, Exhaus, Großes Exil, Trier (D), 16h30. Tel. 0049 651 2 51 91.

Don Giovanni, Oper von W.A. Mozart, Zeltpalast, Merzig (D), 19h. Tel. 0049 6861 9 91 00.

Algernon Cadwallader + 1994, Exhaus, kleines Exil, Trier (D), 20h30. Tel. 0049 651 2 51 91.

KONTERBONT

Sentier des Passeurs, geführte Wanderung auf den Spuren der

Fluchthelfer, Treffpunkt am Bahnhof, Troisvierges, 10h15.

Journées historiques, Château, Vianden, 10h30.

Schlassfest, geféiert Visiten vun den historeschen Gäert, Folklore an Animation, Schlass, Ansembourg, 11h - 18h.

Nucléaire Non Merci! Bunter Bewegungsnachmittag für Läufer, Geher, Wanderer, Skater und Radler, von Schengen über Perl, Apach, Sierck-les-Bains und Contz-les-Bains zurück nach Schengen, Treffpunkt am Dreiländer-Rundkurs, Schengen, 12h - 18h.

L'histoire de Luxembourg pour les nuls, présentation de l'exposition permanente et introduction à l'histoire de la ville et du pays, Musée d'Histoire de la Ville, Luxembourg, 16h. Tél. 47 96-45 70.

SO, 7.8.

MUSEK

Emmanuelle Bertrand und Pascal Amoyel, Werke von Liszt, Saint-Saëns und Grieg, Refektorium der Alten Abtei, Mettlach (D), 11h. Tel. 0049 6861 9 91 00.

Greg Lamy - Paulo Simoes Guitar Duo feat. Marc Demuth, jazz, Brasserie Le Neumünster (Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster), Luxembourg, 11h30. Tél. 26 20 52 981.

32e Gouvy Jazz & Blues Festival, avec le Kyla Brox Blues band, The Blues Caravan, Sherman Robertson Blues Quartet, Bernard Allison Blues Sextet, Chico & The Mojo, Christophe Marquilly Blues Trio et Lightnin' Guy & the Mighty Gators, Ferme Madelonne, Sterpigny (B), 16h. Tél. 0032 80 51 77 69.

Mitten im Sommerloch empfiehlt es sich die woxx mit auf die einsame Insel zu nehmen.

